

LAG-Bewertungsverfahren	
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen
Projekttitel:	„Erweiterung der Dauerausstellung - mit neuem Ausstellungsteil Kristalle“ Gestaltung, Ausstellung und Lichtspiel Kristalle
Antragsteller (ANSt) Trägerschaft: (Antragsteller= Betreiber)	Siegsdorf Naturkunde- und Mammut-Museum Siegsdorf Auenstr. 2 83313 Siegsdorf

Bewertung nach dem Kriterienkatalog der Region:

	Prüfung:	Erfüllungs- Grad	Punkte- Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check	14	6
2.	Programm-Check	16	7
3.	Prozess-Check	20	9
	Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung	49	22
4.	Zusatzwertung	4	2
	Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung	53	24

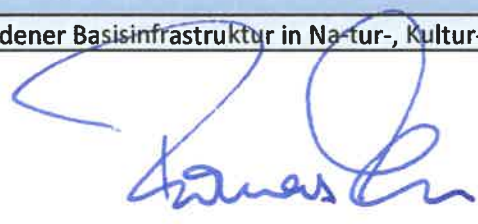
Das Projekt ist zur Förderung mit <u>einfacher</u> Zuwendung freigegeben	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Projekt ist zur Förderung mit <u>höherer</u> Zuwendung freigegeben	<input type="checkbox"/>

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:	
Hauptsächlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	
EZ.: 3.	„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft““
HZ.: 3.1	„Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“

Messbarkeit:			
Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Aufbau/ Erarbeitung neuer Strukturen	1	bis 2024
qk	Anzahl der über die Maßnahme beteiligte Vereine	1	bis 2024
qk	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte	1	bis 2024

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele		Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“			
HZ.: 1.4	„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur-			

Ort/ Datum Siegsdorf, den 15.06.2022



Unterschrift LAG-Vorsitzende/r
Thomas Kain

1. Nachhaltigkeits-Check				
1.	Die Maßnahme ist wirtschaftlich	Wertung		
	sinnvoll und ergiebig Mindestpunktzahl 1!!!	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Führt indirekt zu einer Wertschöpfung		1	0
•	Führt direkt zu einer Wertschöpfung		2	0
•	Führt direkt zu einer Wertschöpfung und induziert deutlichen Mehrwert	1	3	3
B:	Das Projekt nutzt bestehende Gebäude und ermöglicht dadurch eine nachhaltige Nutzungsweise vorhandener Ressourcen. Es werden weder Flächen versiegelt noch die Umwelt negativ beeinflusst. Der Erhalt und die Sicherung des kulturellen Erbes stehen in diesem Projekt im Mittelpunkt. Darüber hinaus führt die Steigerung der Attraktivität des Museums die Besucherzahlen und damit Wertschöpfung im Umfeld der Einrichtung. Die Einrichtungen und das anzuschaffende Inventar wird durch die Gemeinde Siegsdorf und das Südostbayerisches Naturkunde- und Mammut-Museum Siegsdorf gepflegt und dauerhaft erhalten.			
2.	Beitrag zum Umweltschutz	Wertung		
	Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag	1	1	1
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag		3	0
B:	Durch die Maßnahme kommt es zu keiner negativen Beeinflussung der Umwelt. Es werden keine Flächen beeinträchtigt, sondern bestehende Räumlichkeiten effizient genutzt. Der Beitrag zum Umweltschutz ist als neutral zu bewerten.			
3.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels Anpassung an seine Auswirkungen	Wertung		
	Mindestpunktzahl 1 !!!	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag	1	1	1
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag		3	0
B:	Der Beitrag zur Minderung negativer Folgen des demographischen Wandels ist als neutral zu bewerten.			
4.	Bezug zum Thema „Demographie“	Wertung		
	Mindestpunktzahl 1 !!!	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	neutraler Beitrag	1	1	1
•	indirekter positiver Beitrag		2	0
•	direkter positiver Beitrag		3	0
B:	Der Beitrag zur Minderung negativer Folgen des demographischen Wandels ist als neutral zu bewerten.			
Bewertung		Min	4	6
		Max	12	
			%	14

2. Programm-Check			
1. Innovativer Ansatz des Projekts	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• lokal innovativer Ansatz		1	0
• regional innovativer Ansatz	1	2	2
• überregional innovativer Ansatz		3	0
<p>B: Da in dem südostbayerischen Naturkunde- und Mammut-Museum die Geologie einen ganz wesentlichen Bereich einnimmt, können hier auch fachkundig auf die Entstehung und mögliche Lagerstätten von Kristallen eingegangen werden. Aktuell gibt es regional keine dauerhafte Darstellung von Kristall-Funden, so dass die Maßnahme regional innovativ zu werten ist.</p>			
2. Vernetzungsgrad	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• <u>Geringe</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten	1	1	1
• <u>Mittlere</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		2	0
• <u>Starke</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		3	0
<p>B: Akteure: Das Landesamt für Denkmalpflege und die Landesstelle für nichtstaatliche Museen wird über das beabsichtigte Projekt informiert und entsprechend mit eingebunden. Sektoren: Die Arbeit und Maßnahme ermöglichen eine fachübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Kulturbereiche sowie wissenschaftlichen Einrichtungen und Fachrichtungen (Geologie und Archäologie). Projekte: Das Thema Kristalle und Geologie unterstützt das Gemeinschaftsvorhaben der benachbarten Museen Hammerau/ Eisen, Achtal/ Bergbau Museum, Maxhütte/ Eisenverhüttung und dem Südostbayeri-schen Naturkunde- und Mammut-Museum.</p>			
3. Grad der Bürgerbeteiligung: Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur bei Planung oder Umsetzung		1	0
• bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	1	2	2
• bei Planung, Umsetzung und Betrieb		3	0
<p>B: Anstoß zu dem vorliegenden Projekt gab 2020 der Verein Freunde des Naturkunde- und Mammut-Museums Siegsdorf e. V.". Der Verein hat derzeit ca. 165 Mitglieder und ist aktuell auch treibende Kraft der Planung und Umsetzung der Dauerausstellung. Das Museum wird in enger Zusammenarbeit mit dem Verein die Ausstellung planen, gestalten und umsetzen.</p>			
4. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur lokale Bedeutung / Nutzen		1	0
• Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	1	2	2
• überregionale Bedeutung/ Nutzen für LAG-Gebiet + Nachbarreg.		3	0
<p>B: Die Chiemgauer Alpen prägen das Gebiet und namensgleiche LAG. Die Darstellung attraktiver Kristalle und Funde aus der Alpenregion faszinieren und begeistern den Betrachter. Darüber hinaus wird ein enger Bezug zum geographischen Raum und Heimat hergestellt. Dieser Bezug zum Natur-Landschaftsraum stärkt den Heimatbezug und die regionale Identität, darüber hinaus führt es zur Steigerung der Attraktivität der Sammlung führt und damit zu einem anhaltenden nennenswerten Nutzen und Mehrwert für Teile des LAG-Gebietes.</p>			
Bewertung	Min	4	7
	Max	12	
		%	16

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1.	Beitrag zu Handlungsziel HZ 3.1 aus Entwicklungsziel EZ 3. <i>Mindestpunktzahl 1 !!!</i>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	geringer messbarer Beitrag	1	1	1
•	mittlerer messbarer Beitrag		2	0
•	hoher messbarer Beitrag		3	0
B:	Der regionale Beitrag zur Umsetzung der LES im Entwicklungsziel „Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“ ermöglicht einen mittleren messbaren Beitrag. Qualitäts- und Quantitätskriterien des Handlungszieles „Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“ werden erfüllt.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterien</u> Aufbau/ Erarbeitung neuer Strukturen <u>Quantitätskriterien</u> Anzahl der über die Maßnahme beteiligte Vereine Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte			
3.2.	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mitteln der Gesamt-Strategie.	1	6	6
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie!		Keine FÖRDERUNG	
B:	Es stehen laut Ministerium ausreichend Mittel zur Verfügung. Die LAG beschließt die Maßnahme unter Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel.			
3.2.	Projektentwicklung <u>dokumentiert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Projektentwicklung vorhanden		0	0
•	Schrittweise Entwicklung dokumentiert	1	1	1
•	Projekt aus Fachworkshop hervorgegangen und schrittweise weiterentwickelt		3	0
B:	Das Projekt entwickelte sich im Zuge des Jahres 2021/22. Ein fachkundiger Verein ist für die Planung und Umsetzung dazugezogen, um die Inhalte und Maßnahmen entsprechend zu erarbeiten und auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt auszuarbeiten.			
3.4.	Umsetzungsstrategie <u>formuliert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Strategie abgegeben		0	0
•	grobe Strategie erstellt und eingereicht	1	1	1
•	aufwendige, schlüssige und vollständige Strategie		3	0
B:	Die Umsetzungsstrategie ist in Form einer detaillierten Projektbeschreibung vorliegend.			
Bewertung		Min	7	
		Max	15	9
			%	20

4.	Zusatzwertung:	Zusätzlich erreichte Kriterien		
4.1.	Zusatzkriterium 1.	Zusatzwertung		
	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	mittelbarer Beitrag zu <u>einem weiteren</u> Entwicklungsziel	1	1	1
•	mittelbarer Beitrag zu <u>zwei weiteren</u> Entwicklungszielen		2	0
•	mittelbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Entwicklungszielen		3	0
B:	Durch den Prozess werden wesentliche Bereiche zweier weiteren Entwicklungsziele der Region („Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“) mittelbar und direkt verfolgt und erfüllt.			
4.2.	Zusatzkriterium 2.	Zusatzwertung		
	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	1	1	1
•	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen		2	0
•	messbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Handlungszielen		3	0
B:	Durch das Projekt wird ein weiteres Handlungsziel verfolgt. Der regionale Beitrag ist messbar, da ein Quantitätskriterium erfüllt wird. Die Maßnahme führt zur "Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze".			
Indikator:	<u>Quantitätskriterien</u> Anzahl deutlich aufgewerteter touristischer Angebote und Infrastruktur			
	Zusatzwertung	Min	1	
		Max	6	2
			%	4

Ergebnis Kriterienkatalog				
Einfach-Prüfung:			MAX	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	P	12	6
	Erfüllungsgrad	%	27	14
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	P	12	7
	Erfüllungsgrad	%	27	16
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	P	15	9
	Erfüllungsgrad	%	33	20
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung		P	39	22
Erfüllungsgrad		%	87	49
			Maßgabe	Wertung
	Mindestpunktzahl	P	20	22
	Erfüllungsgrad Mindestwert	%	38	49
4.	Zusatzwertung			
	Punktwertung	P	6	2
	Erfüllungsgrad	%	13	4
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung		P	45	24
Erfüllung		%	100	53
			Maßgabe	Wertung
	Förderwürdig bei Mindestwertung	P	20	24
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	%	51	58
Das Projekt ist zur Förderung	nicht freigegeben		freigegeben	JA
			Maßgabe	Wertung
	Förderwürdig für höhere Zuwendung	P	36	24
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	%	80	53
Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung	nicht freigegeben	JA	freigegeben	